



Heiner Lohmann, Fraktionsvorsitzender

5.6.24

Herrn Oberbürgermeister
Klaus Eberhard
Rathaus
79618 Rheinfelden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit verlangen wir nach § 24(3) GemO eine Unterrichtung des Gemeinderats:

**Initiative zur vollständigen Reaktivierung des Krankenhausgebäudes am
Vogelsang**

Wie heute aus der Presse zu erfahren ist, hat sich eine Interessengruppe innerhalb des Krankenhaus-Fördervereins gebildet, die anscheinend weit gediehene Pläne zum Aufbau und Betrieb eines MVZ präsentieren kann. Es stünden Ärzte bereit, die ihre Praxis in den Räumen des früheren KKH ansiedeln würden. Hinzu kommen Ideen zum betreuten Wohnen, Pflege, einer Kita usw.

Geplant sei eine komplette Reaktivierung des Gebäudes. Es werden Aussagen zur ganztägigen Einrichtung einer Notfall-Ambulanz gemacht, die in ein medizinisches Versorgungszentrum integriert werden soll. Dazu sollen bereits zwei Unternehmen als Betreiber bereitstehen. Belegärzte sollen einziehen, wobei drei Ärzte schon bereitstünden.

Weitere Vorschläge zur Nutzung des Gebäudes werden gemacht.

Darüber hinaus werden Aussagen zur Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen gemacht. Inwieweit fließen hier Ansprüche an den Haushalt der Stadt mit ein?

Die Personalfrage sei lösbar. Bei einem attraktiven Angebot und Umfeld könne das Projekt rentabel und renditefähig zu betreiben sein.

Die Frage eines Weiterbetriebs des ehemaligen KKH war wiederholt Gegenstand von Beratungen und Informationen innerhalb des Gemeinderats und seiner Ausschüsse.

Seit Jahren hat sich der Oberbürgermeister in vielen Gesprächen vergeblich um eine Initiative zum Aufbau eines MVZ bemüht. Dabei steht fest, dass sich die Stadt wegen

des hohen Risikos nicht an der Finanzierung beteiligen kann und will. Investoren ließen sich nicht finden. Um so erstaunlicher mutet es daher an, dass ein umfangreiches Konzept mit mehreren Interessenten und Investoren wie der „Phönix aus der Asche“ präsentiert wird.

Wie steht es mit der vorwiegenden Meinung des Gemeinderates und möglichen Finanzierung eines MVZ am Bahnhof, zentral in der Stadt und für alle gut und barrierefrei erreichbar? Eine Notfallpraxis am Rathaus ist gerade eröffnet worden.

Unsere Fraktion bittet Sie daher, dem Gemeinderat die Ihnen bekannten Informationen in einer Anhörung mitzuteilen. Aufgrund der Brisanz sollte dies noch vor dem alten Gemeinderat am 4. Juli oder in einer Sondersitzung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen,
Heiner Lohmann